



Günther Gräf, Dr. Wolfgang Pelzer
und Eric Engelhardt (v.l. n.r.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob es gesamtwirtschaftlich wieder aufwärts geht oder nicht, können wir Ihnen leider auch nicht vorhersagen. Die Meldungen aus Wirtschaft und Politik vermitteln dazu kein eindeutiges Bild.

Eines ist klar: Unternehmenssicherheit kennt keine Krise. Ihre „Firmenjuwelen“ müssen unabhängig von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschützt werden! Aber nur, wenn Sie die Werte in Ihrem Unternehmen kennen, können Sie auch die zugehörigen Risiken und daraus resultierend den Schutzbedarf ermitteln. Mit diesem Vorgehen schaffen Sie die Grundvoraussetzung für angemessene organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen.

Diese Grundbotschaft vermittelten wir auch auf dem diesjährigen Security Day. Die Veranstaltung hat sich inzwischen zu einem hochwertigen Event für Entscheider und IT-Spezialisten entwickelt. Wie in jedem Jahr folgten über 100 Besucher unserer Einladung und erlebten spannende Vorträge und wertvollen Input in persönlichen Gesprächen. Wer uns demnächst wieder „live“ erleben möchte, notiere sich bitte schon den CeBIT-Termin 2010. Dort stellen wir aktuelle und ganzheitliche Sicherheitskonzepte vor.

Zunächst aber freuen Sie sich auf interessante Projekterfahrungen und -berichte in diesem Newsletter.

Eine stabile und sichere Adventszeit und ein innovatives Jahr 2010 wünschen Ihnen

Inhalt

- **AirIT Security Day 2009 .. S. 2–3**
 - Rückblick
- **Portfolio S. 4**
 - Gebäudeautomation von AirITSystems
- **Projekte aus der Praxis S. 5**
 - Rahmenabkommen über Netzwerkkomponenten
 - AirIT-Partnerschaften im Bereich Netzwerktechnologien
- **Videüberwachung S. 6**
 - Winter-Check für Ihre Videoanlage
- **AWARO® News S. 7**
 - Klinikprojekt in Abu Dhabi
 - Hochbauamt Frankfurt
 - Ikea Neubau
 - Update auf Version 4.3
- **News S. 8**

Die AirIT Online-News informieren Sie noch aktueller über unsere Projekte, Veranstaltungen und Dienstleistungen. Melden Sie sich jetzt an über www.airitsystems.de.

Unternehmenssicherheit – auch in Krisenzeiten ein Muss

Rückblick auf den AirIT Security Day 2009



Am 23.9. veranstalteten wir unseren fünften AirIT Security Day. Bereits zum dritten Mal fand die Veranstaltung in den Gates 13 & 14 des Terminals C am Hannover Airport statt. Rund 110 Entscheider und Sicherheitsspezialisten folgten unserer Einladung und informierten sich zum Thema Unternehmenssicherheit.

• Ganzheitliches Sicherheitsniveau für Unternehmen

„Unternehmenssicherheit kennt keine Wirtschaftskrise.“ AirIT Geschäftsführer Eric Engelhardt eröffnete mit klaren Worten den diesjährigen Security Day. Gerade in Krisenzeiten wöge eine Sicherheitslücke noch schwerer als sonst. Vor allem, da Sicherheit viel mehr sei, als nur reine Technologie. Jeder Unternehmer müsse für sich entscheiden, welches Sicherheitsniveau er in seinem Unternehmen erreichen möchte – und das ganzheitlich. Ziel müsse eine Lösung

sein, die die Bereiche Objektsicherheit, IT-Sicherheit und Organisatorische Sicherheit umfasst.

• Nutzenorientierter Mix aus Vorträgen und Infotheken

Das bewährte Veranstaltungskonzept des Security Days – eine Mischung aus Vorträgen und freiem Austausch an Infotheken – kam auch 2009 wieder sehr gut an. Unsere Besucher konnten sich an den Infotheken zu verschiedenen Sicherheitsthemen, wie z. B. Videoüberwachung, Gebäudeleittechnik, Sicherheitskonzepte, Notfallmanagement, Netzwerksicherheit, Managed IT Security Service und vielem mehr, informieren. Unterstützt wurden wir dabei wieder von einigen ausgewählten Partnerunternehmen wie Fortinet, HP, MIDITEC und dem Niedersächsischen Verfassungsschutz. Eine Reihe erstklassiger Vorträge setzte während der Veranstaltung Akzente:

• Alles was recht ist – IT-Sicherheit aus juristischer Sicht

Die Vortragsreihe startete Thomas Feil, Rechtsanwalt aus Hannover, mit dem Thema „IT Sicherheit – Rechtliche Risiken fest im Blick“. Feil gab in seinem Vortrag Einblick in die Vielfalt der Gesetzestexte, die sich mit IT Sicherheit und Haftungsfragen beschäftigen. Der Gesetzgeber neige hier zu „Verwirrungskampagnen“ – Gesetze seien nicht eindeutig formuliert und ließen viel Interpretationsspielraum. Deshalb ließe sich eindeutig festhalten, dass immer und zuerst der Geschäftsführer für die Sicherheit im Unternehmen verantwortlich sei. Dies entbinde Mitarbeiter jedoch nicht von ihrer Eigenverantwortung im Umgang mit Sicherheitsthemen – am Ende haften auch sie für Fehler, die sie begehen. Anhand von verschiedenen Fällen und Urteilen erläuterte er weitere Themen wie zum Beispiel die optimale Datenspeicherung, Vorratsda-

tenspeicherpflicht für Arbeitgeber oder die private E-Mail- und Internetnutzung.

Die Sicherheitsexperten von AirIT unterstützen Sie gern zum Thema IT Sicherheit. Angefangen bei Sicherheitskonzepten nach ISO 27001 bis hin zum Einsatz verschiedenster Hardware-Lösungen beraten wir Sie ganzheitlich und herstellerneutral.



• Risk Management bei IKEA

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war der Vortrag von Robert Kilian, Global Retail Risk Manager bei IKEA. Er berichtete, wie IKEA sich dem Thema Risk Management widmet und welche Lösungsansätze hier zum Einsatz kommen. „Safety und Security sind kein Selbstzweck, sondern ein integraler Bestandteil der Unternehmensziele.“ Mit dieser Aussage startete Kilian seinen Vortrag und untermauerte so den verantwortungsvollen Umgang von IKEA mit dem Thema Sicherheit. Höchste Sicherheit zu gewährleisten, bedeute für das Unternehmen den Schutz von Marke und Image. Die Umsetzung in der Realität umfasst zum Beispiel zwei Räumungsübungen pro Jahr in jedem der

derzeit 253 Einrichtungshäuser weltweit. So fand z.B. in diesem Jahr auch eine große Räumungsübung im neuen Einrichtungshaus Würzburg statt. Dort ließ IKEA zum ersten Mal unser Evakuierungssystem EVACom installieren. Dieses soll in den folgenden Monaten genau geprüft werden, um eine Entscheidungsgrundlage für den Einsatz in weiteren Häusern zu schaffen. Wie IKEA darüber hinaus seine Mitarbeiter für das Thema Sicherheit sensibilisiert, zeigte Kilian abschließend anhand eines Schulungsfilms.



• Wirtschaftsspionage und Konkurrenzaußpähung – unterschätzte Gefahren für die Wirtschaft?!

Im dritten und letzten Vortrag berichtete Andreas Bertram vom Niedersächsischen Verfassungsschutz über Präventionsmaßnahmen und Handlungsempfehlungen in Bezug auf den Know-how-Verlust in Unternehmen. „Oft wird das Risiko des Know-how-Abflusses unterschätzt. Dabei sind gerade Kleinst- und Mittelstandsunternehmen häufig davon betroffen“, so Bertram. Natürlich sorgen Unternehmen mit entsprechender Technik für ein gewisses

Sicherheitsniveau – dennoch ginge es häufiger um „Know-how-Klau“ als um Sachwerte. Bertram berichtete von verschiedenen Fällen, die in den letzten Jahren vom Verfassungsschutz bearbeitet wurden. Dabei haben es Unternehmen meistens mit Innentätern zu tun. Deshalb sei die Sensibilisierung der Mitarbeiter ein ebenso wichtiges Element der Unternehmenssicherheit wie alle eingesetzten Technologien. „Was macht einen Mitarbeiter zum Innentäter? Oft geht es um Verletzlichkeit. Deshalb ist der beste Schutz vor Know-how-Abfluss ein zufriedener Mitarbeiter“, schloss Bertram seinen Vortrag.

Auch beim Thema Security Awareness kann AirIT Sie unterstützen. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein Schulungskonzept zur Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiter zum Thema Unternehmenssicherheit.

• Techniksessions und Expertenratschläge

Als Ergänzung zu den drei Vorträgen bot der Bereich Netzwerktechnologien in kurzen Techniksessions aktuelle Informationen zu Themen wie „Intrusion Detection und die Reaktionen des Netzwerkes“, „Kostensparnis durch Firewall-Virtualisierung“ oder den Einsatz von W-LAN Komponenten neuester Generation. Gefragte Themen im Dialog waren Videoüberwachungslösungen, Notfall- und Krisenmanagement und neu in diesem Jahr: Gebäudeleittechnik, integriert in die Sicherheitstechnik.

• Wieder eine gelungene Veranstaltung

Dass wir trotz der wirtschaftlichen Lage so viele Teilnehmer empfangen konnten und auch die Qualität der einzelnen Gespräche sehr hoch war, machte den Security Day auch 2009 zu einem großen Erfolg.

Gebäudeautomation von AirITSystems

Sichere und moderne Gebäude zeichnen sich nicht nur durch eine ganzheitliche Sicherheitstechnik aus. Gebäudeautomation erleichtert außerdem eine optimal funktionierende Gebäudetechnik.

• **MSR von AirITSystems – Beratung, Planung, Umsetzung**

Seit Jahren betreibt die AirIT am Hannover Airport viele Systeme aus dem Bereich der Automatisierungstechnik.

Neben den prozesstechnischen Anlagen erstreckt sich ein großer Teilbereich über die Gebäudeautomation, zu der MSR (Messen, Steuern, Regeln) und die Gebäudeleittechnik gehören. Aus dieser Erfahrung heraus sind wir auch für unsere Kunden über den Flughafen-Campus hinaus mit individuellen Lösungen für eine effiziente und zuverlässige Gebäudetechnik tätig. Ihr Vorteil: Wir stimmen alle Systeme aufeinander ab und optimieren so Ihre Energiekosten.

• **Überwachung sämtlicher Gebäudesysteme**

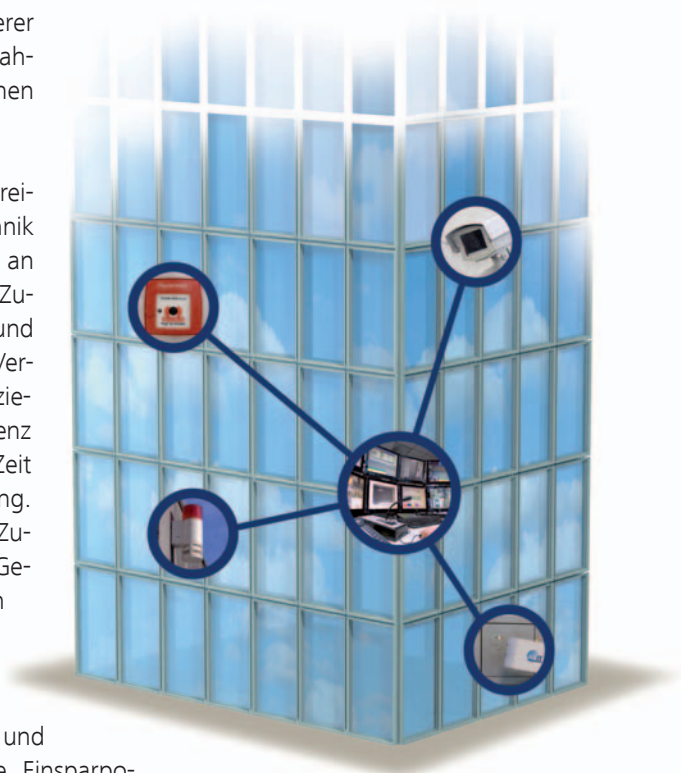
Die heutigen Lösungen zur Gebäudeautomation beinhalten komplexe informationstechnische Systemwelten: Darin sind neben der MSR-Technik für Heizung, Klima, Lüftung, Beleuchtungssteuerung sowie Elektrotechnik viele weitere Systeme wie Brandmelde- und Sicherheitstechnik eingebunden. Unsere Spezialisten entwickeln Lösungen, die diese unterschiedlichen Systemwelten miteinander verbinden und so die Möglichkeit bieten, komplexe Gebäude, Anlagen und Liegenschaften ressourcenschonend zu bewirtschaften. Kunden

profitieren dabei von unserer langjährigen Betriebserfahrung aus diesen Bereichen der Gebäudeautomation.

Unser Ziel: für eine reibungslose Gebäudetechnik mit einem Höchstmaß an Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu sorgen und dabei gleichzeitig hohe Verbrauchskosten zu reduzieren. Denn Energieeffizienz gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Durch eine intelligente Zusammenführung der Gebäudesysteme und den Einsatz von Automationslösungen wird der Energieverbrauch in Unternehmen optimiert und ermöglicht so erhebliche Einsparpotenziale bei den Betriebskosten. Das Zusammenführen von Gebäudesystemen ermöglicht die Bedienung und Überwachung der verschiedenen Gewerke aus dem Leitsystem heraus.

• **AirITSystems als Ihr Komplett-dienstleister**

Wir zeigen Ihnen gern, wie Sie bestehende Systeme in Ihrem Unternehmen mit unserer Hilfe intelligent verknüpfen bzw. mit neuen Lösungen so optimieren können, dass Sie von einer perfekt funktionierenden Gebäudetechnik profitieren. Sprechen Sie uns an: Heiko Leßmann, Tel. 0511/977-4848, h.lessmann@airitsystems.de.



MSR & AirITSystems – Ihre Vorteile:

- Zentrale Überwachung sämtlicher Gebäudesysteme
- Reduzierung von Energiekosten
- Beratung, Konzept, Implementierung, Service & Training
- Langjährige Betriebserfahrung bei sämtlichen Systemen
- Produkt- und Herstellerneutralität
- unabhängige Beratung

Projekte aus der Praxis

Rahmenabkommen über Netzwerk-komponenten

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft GmbH hat gemeinsam mit der Hewlett-Packard GmbH einen Rahmenvertrag über die Beschaffung von HP ProCurve Netzwerk-Komponenten abgeschlossen. Die AirIT übernimmt als HP Gold Preferred Partner hierbei den Part der Lieferungen und Systemintegrationen.

Die Abwicklung läuft über einen eigens für diesen Zweck konfigurierten Web-

shop. Damit haben sämtliche Kommunen und kommunalen Verbände des Landes Niedersachsen ab sofort die Möglichkeit, Netzwerkkomponenten schnell und einfach online zu bestellen.

• Doppelte Kompetenz für kommunale Netzwerke – AirIT und HP

Mit dem HP Tochterunternehmen HP ProCurve steht den Kommunen ein Anbieter von Komplett-Lösungen für Netzwerkhardware und -software – einschließlich LAN-Switches, WLAN-Services, WAN-Router und Software für Netzwerkmanagement und -sicherheit – zur Verfügung.

Unsere Systemspezialisten bei der AirIT



v. l.: Jörg Rieckhoff (HP), Thorsten Bullerdiek (KWL), Markus Fischer (AirIT)

kennen das Netzwerk über alle OSI-Layer und bieten neben der reinen Hardware-Lieferung Unterstützung in Installation, Troubleshooting/Fehlerbehebung und Betrieb. Insgesamt profitieren die Kommunen also von einem großen Know-how- und Kompetenzgewinn.

Projekte aus der Praxis

AirIT-Partnerschaften im Bereich Netzwerktechnologien

Im Bereich Netzwerktechnologien setzt AirIT auf wichtige Partnerschaften mit namhaften Herstellern. Neben oben erwähnter HP Gold Partnerschaft sind wir seit 2007 ebenfalls Gold-Partner von Fortinet, dem führenden Anbieter von Multi-Threat-Sicherheitssystemen. Diese Systeme ermöglichen eine sichere Geschäftskommunikation und ein Optimum an Sicherheit, Leistung und Gesamtbetriebskosten. Fortinet bietet branchenweit beste Produkte und erhielt zahlreiche Auszeichnungen der Netzwerksicherheitsbranche. Im Rahmen der Partnerschaft vertreiben wir Fortinets gesamtes Portfolio an eine breite Kundenbasis.

Antispam-, Firewall- und Content Filter-Lösungen, welche die Kunden über uns beziehen und individuell zusammenstellen lassen können, werden dabei von uns rund um die Uhr überwacht und notwendige Updates und Interventionen sofort ausgeführt. Als es darum ging, die passenden Sicherheitslösungen für dieses Portfolio zu finden, waren vor allem Kriterien wie hohe Verfügbarkeit, bewährte Technologien und Erfahrungswerte ausschlaggebend. Schließlich machten die langjährige Expertise und die patentierten Technologien Fortinet zu unserem idealen Partner. Unseren Kunden kann dadurch stets maximale Sicherheit gewährleistet werden.

Die Fortinet Appliances setzen wir z. B. am Airport Hannover, bei der Berliner Verkehrsgesellschaft, im Krankenhaus Celle sowie bei den Stadtwerken Braunschweig, Wolfsburg und Hannover ein.

Als Alternative zu Fortinet stellt der Hersteller Checkpoint einen weiteren wichtigen Partner dar. Hier haben wir als AirIT einen Silver Partner Status. Durch unsere Hersteller-Neutralität bieten wir unseren Kunden unabhängige Beratung und die für sie passende Lösung. Der Partner-Status bei den unterschiedlichen Herstellern ermöglicht es uns außerdem, günstige Konditionen an unsere Kunden weiterzugeben.

Winter-Check für Ihre Videoanlage

Die Einsatzgebiete von Videotechnik sind vielfältig: Sie dient der Überwachung sensibler Bereiche und Objekte, unterstützt das Monitoring von Prozessen und Produktionsabläufen, ermöglicht eine Alarmverifikation oder dient dem Schutz des Werksgeländes vor Einbruch, Diebstahl und Vandalismus.

Für die dauerhaft einwandfreie Funktion einer Videüberwachungskamera ist die Wartung von enormer Wichtigkeit. Insbesondere in den Wintermonaten sind die Komponenten im Außenbereich besonderen Witterungseinflüssen ausgesetzt, was häufig die Funktion oder Bildqualität stark beeinträchtigt. Deshalb empfehlen wir gerade bei Anlagen, die im Außenbereich eingesetzt werden, zweimal im Jahr eine professionelle Überprüfung. Derartige Wartungsmaßnahmen gewährleisten nicht nur eine bestmögliche Bildqualität Ihrer Videoanlage, sie dienen auch dem Anlagen- und Investitionsschutz: Aufwendige Reparaturen lassen sich häufig vermeiden, wenn Schäden frühzeitig erkannt werden.

• Möglichkeiten zur Videowartung

Um Ihre Videoüberwachung winterfest zu machen, gehen wir folgendermaßen vor:

– Zunächst wird Ihre Anlage auf äußere Schäden oder Mängel untersucht. Dies umfasst u. a. die Sichtkontrolle des Kameragehäuses, der Befestigungen, Strahler und Objektive.

– Im nächsten Schritt überprüfen wir die Umgebungsbedingungen dahingehend, ob die Sicherung des Schutzziels

weiterhin garantiert werden kann oder ob Verbesserungsbedarf besteht.

– Danach werden die Einstellungen der Systeme hinsichtlich Bildqualität, Bildübertragung, Videoaufzeichnung und Bildauswertung kontrolliert.

– Abschließend wird von unseren Experten standardmäßig eine komplette Funktionskontrolle der Anlage durchgeführt – eventuelle Störungen werden dabei behoben. Zusätzlich wird das Gerät gereinigt.

Neben der Funktionsüberprüfung übernehmen wir natürlich auch die Modernisierung sowie die nachträgliche Anpassung auf geänderte Anforderungen und Gegebenheiten. Sie haben auch die Möglichkeit, mit uns einen Wartungsvertrag abzuschließen. So wird Ihr Videoüberwachungssystem gesichert, in regelmäßigen Abständen kontrolliert und mögliche Schäden können rechtzeitig entdeckt und beseitigt werden.

Wenn Sie also zu jeder Jahres- und Tageszeit mit Ihrer Videoüberwachung optimal geschützt sein wollen oder noch weitere Informationen zum Thema Videotechnik wünschen, sprechen Sie uns gerne an!

**Ihr Kontakt: Heiko Leßmann,
0511/977-4848**



• Warum Videoüberwachung?

Der Einsatz von Videoüberwachung bietet in puncto Sicherheit echte Vorteile:

– Das schnelle Lokalisieren eventueller Bedrohungen schützt Personen und Sachwerte.

– Die detaillierten Aufzeichnungen verbessern die Aufklärung.

Dabei garantiert die breite Palette an Videokameras, Komponenten und Zubehör die optimale Videolösung für Ihre konkreten Anforderungen: So sorgen zum Beispiel moderne Infrarot- oder Wärmebildsysteme selbst bei Nacht und ungünstigen Sichtverhältnissen für Sicherheit. Dome- oder Kuppelkameras sind bei Diskretion und Unauffälligkeit von Vorteil. Intelligente Videosysteme können Objekte von Menschen unterscheiden oder auch eine automatische Bildauswertung ermöglichen.

Damit ein Videoüberwachungssystem für Sie den größtmöglichen technischen und wirtschaftlichen Nutzen bringt, bieten die Experten der AirIT kompetenten und individuellen Service aus einer Hand: von der Bedarfsanalyse über die Planung und Installation bis zur Inbetriebnahme und Wartung.

AWARO® News



• AWARO® Projektraum bei Klinikprojekt in Abu Dhabi eingesetzt

Für das German General Hospital in Abu Dhabi – das erste von deutschen Klinikumbetreibern geführte Krankenhaus in dieser Region – wird der Projektraum AWARO® von der AirIT eingesetzt. Die Klinik wird von der GGH (Middle East) LLC in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und Spezialisten für Klinikprojekte woernerundpartner planungsgesellschaft mbH geplant und gebaut. Sie wird auf einer Fläche von rund 10.000 m² in 18-monatiger Bauzeit errichtet und soll Ende 2010 fertiggestellt sein.

Es handelt sich hier um ein Projekt, bei dem organisationsübergreifend und projektorientiert gearbeitet wird. Neben den beiden federführenden Unternehmen sind weitere Projektpartner beteiligt, die unter Termin- und Kostengesichtspunkten koordiniert werden müssen. Ein ideales Projekt für den Einsatz der internetbasierten Kooperationsplattform AWARO®. Aufgrund der permanenten Vernetzung läuft die Kommunikation trotz örtlicher Trennung der Projektteilnehmer reibungslos. Weiterhin kann der Baufortschritt von überall eingesehen werden – den Projektbeteiligten wird der aktuelle Stand jederzeit und zeitgleich zur Verfügung

gestellt. Und die Nutzer können überall auf die Informationen zugreifen, für die sie autorisiert sind.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde in über 350 Bau- und Immobilienprojekten aller Größenordnungen der AWARO® Projektraum erfolgreich eingesetzt. Er ist entweder auf Basis eines Software-as-a-Service-Modells (SaaS) für die Projektdauer zu mieten oder als Unternehmenslösung käuflich zu erwerben. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

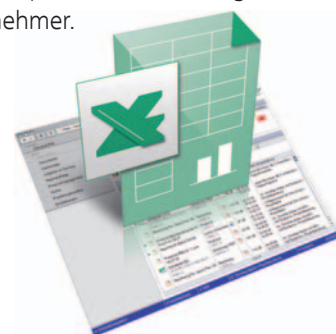
• Hochbauamt Frankfurt

Auch die Stadt Frankfurt setzt im Zuge der Konjunkturmaßnahmen II erneut auf den AWARO® Projektraum. Die Entscheider überzeugte vor allem die Möglichkeit, in AWARO® standardisierte Projektstrukturen schaffen zu können sowie für alle Beteiligten eine einfache Bedienbarkeit zu garantieren. Neben den bisherigen drei Projekten sollen nun insgesamt sechs Schul-, Neubau- und Sanierungsprojekte für die Stadt Frankfurt mit dem AWARO® Projektraum verwaltet werden.

• AWARO® für zweiten IKEA Neubau

Seit rund einem halben Jahr setzt IKEA den Projektraum AWARO® erfolgreich bei einem Bauprojekt in Saarlouis ein. Jetzt entschied sich das Unternehmen auch im Rahmen der Erweiterung des Einrichtungshauses Leipzig für AWARO®. Der Fokus wird auf ein effizientes Zeichnungs- und Dokumentenmanagement sowie auf eine nachvollziehbare Projektkommunikation gelegt. Auch die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt elektronisch über den Projektraum.

Neben der Leistungsfähigkeit und einfachen Bedienbarkeit der Software schätzt unser Auftraggeber vor allem unsere Serviceleistungen zur Qualitätssicherung der eingestellten Dokumente sowie die proaktive Betreuung der Projektteilnehmer.



• Update der AWARO® Version auf 4.3

Mit dem Update auf die Version 4.3 wurde die Benutzbarkeit des Projekt-raums weiter verbessert. Dem User steht nun für erweiterte Suchen ein Assistent zur Verfügung, der das Ergebnis als Excel™ Datei mit einer individuellen Spaltenauswahl und -reihenfolge exportiert. Diese neue Funktionalität ermöglicht vielfältige Anwendungen, speziell in Kombination mit den elektronischen Formularen in AWARO®. Darüber hinaus profitieren Benutzer von Verbesserungen am Sammel-Upload: Dank einer automatischen Kategorisierung sorgt er für eine schnellere Qualifizierung und Ablage in Paketen. Abgerundet wird das Update durch die Möglichkeit, jedes Dokument mit einer oder mehreren Unterschriften elektronisch zu bestätigen.

Für Administratoren gibt es neue Voreinstellungen für Ordner sowie erweiterte Möglichkeiten, die Sichtbarkeit von Modulen zu konfigurieren. Das Ergebnis ist eine deutliche Vereinfachung des Navigators.



News

AirIT auf der CeBIT 2010

Sicherheit – auch im nächsten Jahr eines der Top-Themen auf der CeBIT 2010 und zentraler Aufhänger unseres AirIT Messestandes. Vom **2.–6. März** dreht sich bei uns alles darum – besonders die Bereiche Organisatorische Sicherheit und Netzwerksicherheit stehen im Fokus.

Erfahren Sie alles über die Vorteile eines **Notfall- und Krisenmanagements**, das zum Schutz Ihres Kerngeschäfts bei schwerwiegenden Ausfällen der IT zum Tragen kommt. Es hilft Ihrem Unternehmen, auch nach gravierenden Schadensfällen den Betrieb schnellstmöglich wieder aufzunehmen. In diesem Rahmen unterstützen wir Sie gerne bei der Erarbeitung eines angemessenen Sicherheitskonzeptes und der Erstellung eines Notfallhandbuchs. Erfahren Sie außerdem, warum ein regelmäßiger Sicherheits-Check für Ihr Unternehmen so wichtig ist. Weiterhin informieren wir Sie auf der CeBIT über das Thema **Unified Threat Management (UTM)**. Damit können Sie die Umsetzung spezifischer Sicherheitsstrategien in Ihrem Unternehmen sicherstellen und den stetig steigenden Sicherheitsanforderungen hinsichtlich der Abwehr von Viren, Spams oder



AirIT Stand auf der CeBIT 2010

Würmern gerecht werden. Bei AirIT kommen zu diesem Zweck speziell ausgerüstete Security-Appliances zum Einsatz, die die verschiedenen Sicherheitslösungen in einer Box integrieren. Dazu gehören Funktionen wie Antispam, URL-Filtering, Firewalling und Intrusion Protection. Das Netzwerk wird so robust, dass es gegenüber den meisten Attacken unempfindlich wird. Gerne stellen wir Ihnen zu diesem Thema speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen vor.

Finden Sie heraus, ob Ihr Unternehmen rundum sicher ist – besuchen Sie uns

auf der CeBIT 2010! Weitere Informationen zur Standnummer und zu Fachbesuchertickets finden Sie zum Jahreswechsel auf www.airitsystems.de

Impressum:

AirITSystems GmbH
 Benkendorffstraße 6
 D-30855 Langenhagen
www.airitsystems.de
 E-Mail: info@airitsystems.de
 Tel.: +49 511 / 977-4000
 Geschäftsführung: Eric Engelhardt,
 Günther Gräf, Dr. Wolfgang Pelzer
 Grafik und Layout: GJB Kommunikation
 Adolf-Emmelmann-Straße 8, 30659 Hannover
 Tel.: +49 511 / 90 46 94 46